

Erneuerbare Energien: Investitionen mit Zukunft

De Pury Pictet Turrettini & Cie SA (PPT) ist ein Vermögensverwaltungsunternehmen, das sich seit Jahren für den Themenbereich verantwortungsbewusste und nachhaltige Investitionen engagiert. Als Unterzeichner der UN Grundsätze für verantwortungsbewusstes Investment (UN-PRI) unterstützt das Unternehmen das World Microfinance Forum. Begegnung mit Melchior de Muralt, Gesellschafter und Geschäftsführer von PPT.

EIC Partners ist ein von De Pury Pictet Turrettini gegründetes Schweizer Vermögensverwaltungsunternehmen, das Anlagefonds in den Bereichen Elektrizität (Versorgungssektor) und erneuerbare Energien anbietet.

Warum haben Sie diese Sektoren ausgewählt?

Der Elektrizitätssektor ist eine der Säulen der modernen Gesellschaft. Die Weltwirtschaft verlangt nach immer mehr elektrischer Energie und wird in Zukunft noch mehr brauchen, um langfristig ein nachhaltiges Wachstum garantieren zu können. In den letzten Jahrzehnten kam es in diesem Sektor zu bemerkenswerten Veränderungen wie die Liberalisierung und Privatisierung der grossen Elektrizitätsunternehmen und der Aufschwung der erneuerbaren Energien. Somit entstanden in diesem Sektor interessante Investitionsmöglichkeiten, die sich durch hohe Gewinne und eine geringe Korrelation mit anderen Wirtschaftsbereichen auszeichnen.

Welche Investitionsstrategie verfolgt der EIC Fonds?

Die Investitionsstrategie für die von EIC Partners verwalteten Fonds basiert auf einer genauen Analyse der jüngsten Trends im Energiesektor und auf der Identifizierung von Untersektoren, die das grösste Wertschöpfungspotential für Investoren darstellen. Diese „top down“ Analyse wird durch interne Recherchen vervollständigt, die nach Unternehmen suchen, die vom Markt unterbewertet zu sein scheinen und beurteilen, inwiefern sich die neuen Trends sowohl hinsichtlich der technologischen Dynamik als auch der Gesetzgebung auf den Wert dieser Unternehmen auswirken.

Erreicht man mit Investitionen in erneuerbare Energien hohe Performances?

Ja. Seit dem Beginn des Jahres 2009 beträgt die Kapitalrendite auf Investitionen des „EIC Renewable Energy Fund“ nahezu 20% und des „EIC Solar Fund“ mehr als 15%.

Die auf der Webseite von EIC angeführten Statistiken weisen darauf hin, dass die Investitionen in Sonnenenergie ein höheres Wachstum verzeichnen als die anderen erneuerbaren Energieträger. Welche Gründe sind dafür ausschlaggebend?

Im September 2009 stieg der Wert des EIC Solar Fund um 11%. Dies erklärt sich durch die spektakuläre Performance einiger Unternehmen des Sektors wie First Solar und SMA Solar, die ihre technologische Weiterentwicklung fortsetzen und das Vertrauen der Investoren zu gewinnen beginnen: die börsennotierten Wertpapiere dieser beiden Unternehmen verzeichneten im September 2009 eine Steigerung von 25%.



Melchior de Muralt

Wie sieht Ihrer Meinung nach die Zukunft der Investitionen in die erneuerbaren Energien aus?

Die Welt wartet auf die Entscheidungen der Klimakonferenz der Vereinten Nationen, die im Dezember 2009 in Kopenhagen stattfinden wird. Bei dieser Konferenz sollte ein neues Abkommen beschlossen werden, das das Kyoto Protokoll ersetzen und damit eine neue Etappe im Kampf gegen die

Klimaveränderungen einleiten wird und das von der gesamten internationalen Gemeinschaft, einschliesslich der Vereinigten Staaten und der grossen Entwicklungsländer wie China und Indien, unterstützt werden wird. Daraus werden sich für den Sektor der erneuerbaren Energien, der insbesondere zur Reduktion der Treibhausemissionen beiträgt, sicherlich neue Impulse ergeben. Das verstärkte Bewusstsein und die sich daraus ergebenden Entscheidungen werden sich sehr positiv auf den Wert der in diesem Bereich tätigen Unternehmen auswirken und unsere Investitionsthese bekräftigen.